

Gemeinsamer Datenschutzhinweis von Retla e.V. und der Katholischen Universität Eichstätt als gemeinsame Verantwortliche für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Befragung zur Initiative „Telefon-Engel: Gespräche gegen die Einsamkeit“

1. Verantwortliche

Wir verarbeiten personenbezogene Daten in einer gemeinsamen Verantwortlichkeit nach Artikel 26 DSGVO/ § 28 KDG. Die Katholische Universität Eichstätt unterliegt dem KDG.

Gemeinsam Verantwortliche sind im Sinne der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Gesetzes über den kirchlichen Datenschutz sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen die:

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU)
Ostenstraße 26
85072 Eichstätt

Der Datenschutzbeauftragte der KU ist:
SK-Consulting Group GmbH
Herr Georg Möller
Osterweg 2
32549 Bad Oeynhausen
E-Mail: datenschutz@sk-consulting.com
Telefon: 05731 / 49064-30

und

Retla e.V.
Von-der-Tann-Strasse 10
80539 München

Die primäre Verantwortung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Befragung liegt bei der KU. Aus diesem Grund finden primär die Vorschriften des KDG Anwendung.

Ihre Betroffenenrechte (s. u.) können Sie primär bei der KU oder bei Retla e.V. geltend machen.

2. Grundlegende Informationen zur Erhebung und Verarbeitung von Daten

Im Folgenden möchten wir Ihnen einen Überblick geben, ob, wann, wo und wie personenbezogene Daten von Ihnen im Rahmen der Teilnahme an der Befragung verarbeitet werden.

2.1 Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen. Bestimmbar ist eine Person dann, wenn sie direkt oder indirekt identifiziert werden kann. Dies kann beispielsweise durch Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen erfolgen.

2.2 Warum verarbeiten die Verantwortlichen meine Daten?

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der Umfrage verarbeitet, soweit dies für die Befragung erforderlich ist.

2.3 Welche Daten werden von mir erfasst und für welche Zwecke werden sie verwendet?

Wir verarbeiten Ihre von Ihnen freiwillig angegebenen Kontaktdaten, um Sie zwecks Durchführung der Befragung zu kontaktieren. Im Rahmen der Befragung verarbeiten wir die von Ihnen getätigten Antworten in anonymisierter Form.

2.4 Was ist die rechtliche Grundlage für die Datenverarbeitung?

Wir verarbeiten Ihre Daten aufgrund Ihrer Einwilligung gemäß § 6 Absatz 1 lit. b) KDG.

Sofern wir einer rechtlichen Verpflichtung unterliegen, durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, so basiert die Verarbeitung auf § 6 Abs. 1 lit. d) KDG. Eine automatisierte Entscheidungsfindung auf Grundlage der erhobenen personenbezogenen Daten (z.B. Profiling) findet nicht statt.

2.5 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Die Verantwortlichen verarbeiten und speichern personenbezogene Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Das bedeutet Ihre Kontaktdaten werden nach dem Abschluss des Projektes bei der KU gelöscht. Die Antworten werden unmittelbar nach bzw. während der Befragung anonymisiert. Sie können also nicht Ihrer Person zugeordnet werden.

2.6 Muss ich meine Daten zur Verfügung stellen?

Die Bereitstellung erfolgt rein freiwillig. Ohne Bereitstellung Ihrer Daten können Sie nicht an der Befragung teilnehmen.

3. Welche Rechte habe ich?

Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie nach dem KDG unter anderem folgende Rechte (im Folgenden auch kurz „Betroffenenrechte“ genannt).

3.1 Auskunftsrecht gemäß § 17 KDG

Sie haben das Recht, Auskunft darüber zu verlangen, ob wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person verarbeiten oder nicht. Wenn wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, haben Sie Anspruch auf folgende Informationen:

- Verarbeitungszwecke
- Verarbeitete Kategorien personenbezogener Daten
- Empfangende oder Kategorien von Empfängenden, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängenden in Drittländern oder bei internationalen Organisationen
- Falls möglich geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls nicht möglich, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer
- Recht auf Benachrichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung
- Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsicht
- Wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten
- Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß § 24 Absätze 1 und 4 KDG und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person
- Auskunft bei Vermittlung in ein Land außerhalb der Europäischen Union, ob und falls ja aufgrund welcher Garantien ein angemessenes Schutzniveau beim Datenempfängenden sichergestellt ist
- Recht einer Kopie Ihrer personenbezogenen Daten: Die erste Kopie ist kostenfrei, für weitere Kopien kann ein angemessenes Entgelt verlangt werden. Eine Kopie kann nur bereitgestellt werden, soweit die Rechte anderer Personen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

3.2 Recht zur Berichtigung der Daten gemäß § 18 KDG

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung Ihrer Daten zu verlangen, wenn diese nicht richtig und/oder unvollständig sein sollten. Zu diesem Recht gehört auch das Recht auf Vervollständigung durch ergänzende Erklärungen oder Mitteilungen. Eine Berichtigung und/oder Ergänzung muss ohne schuldhaftes Zögern erfolgen.

3.3 Recht auf Löschung von personenbezogenen Daten gemäß § 19 KDG

Sie haben das Recht, von uns die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn

- die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind;
- die Datenverarbeitung aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung erfolgt und Sie die Einwilligung widerrufen haben; dies gilt allerdings nicht, wenn eine andere gesetzliche Erlaubnis für die Datenverarbeitung besteht;
- Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung eingelegt haben, deren gesetzliche Erlaubnis im sogenannten „berechtigten Interesse“ liegt; eine Löschung muss allerdings dann nicht erfolgen, wenn vorrangige berechtigte Gründe für eine weitere Verarbeitung vorliegen;
- Sie Widerspruch gegen eine Datenverarbeitung zum Zwecke der Direktwerbung eingelegt haben;
- Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

Ein Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht nicht, wenn

- das Recht zur freien Meinungsäußerung und Information dem Löschungsverlangen entgegensteht;
- die Verarbeitung von personenbezogenen Daten
 - zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten),
 - zur Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und Interessen nach geltendem Recht (hierzu gehört auch die „öffentliche Gesundheit“) oder
 - zu Archivierungs- und/oder Forschungszwecken erforderlich ist;
- die personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind.

Die Löschung muss unverzüglich (ohne schuldhaftes Zögern) erfolgen. Für den nicht geplanten Fall, dass personenbezogene Daten von uns öffentlich gemacht worden (z. B. im Internet), haben wir im Rahmen des technisch Möglichen und Zumutbaren dafür zu sorgen, dass auch andere Datenverarbeitende über das Löschungsverlangen einschließlich der Löschung von Links, Kopien und/oder Replikationen informiert werden.

3.4 Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung gemäß § 20 KDG

Sie haben das Recht, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in folgenden Fällen einschränken zu lassen:

- Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten bestritten haben, können Sie von uns verlangen, dass Ihre Daten für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit nicht anderweitig genutzt und somit deren Verarbeitung eingeschränkt werden.
- Bei unrechtmäßiger Datenverarbeitung können Sie anstelle der Datenlöschung die Einschränkung der Datennutzung verlangen.
- Benötigen Sie Ihre personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, aber wir benötigen Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr, können Sie von uns die Einschränkung der Verarbeitung auf die Rechtsverfolgungszwecke verlangen.
- Haben Sie gegen eine Datenverarbeitung Widerspruch eingelegt und steht noch nicht fest, ob unsere Interessen an einer Verarbeitung Ihre Interessen überwiegen, können Sie verlangen, dass Ihre Daten für die Dauer der Prüfung für andere Zwecke nicht genutzt und somit deren Verarbeitung eingeschränkt werden.

Personenbezogenen Daten, deren Verarbeitung auf Ihr Verlangen eingeschränkt wurde, dürfen vorbehaltlich der Speicherung nur noch

- mit Ihrer Einwilligung,
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen,
- zum Schutz der Rechte anderer natürlicher oder juristischer Person, oder
- aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.

Sollte eine Verarbeitungseinschränkung aufgehoben werden, werden Sie hierüber vorab unterrichtet.

3.5 Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß § 22 KDG

Sie haben das Recht die Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben, in einem gängigen elektronischen Format (z. B. als PDF- oder Excel-Dokument), von uns zu verlangen. Sie können auch von uns verlangen, diese Daten direkt an ein anderes (durch Sie bestimmtes) Unternehmen zu übermitteln, sofern dies für uns technisch möglich ist. Die Voraussetzung dafür, dass Sie dieses Recht haben, ist, dass die Verarbeitung durch auf Grundlage einer Einwilligung oder zur Durchführung eines Vertrages erfolgt und mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird. Die Ausübung des Rechts auf Datenübertragbarkeit darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen. Wenn Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit nutzen, haben Sie auch weiterhin das Recht auf Datenlöschung.

3.6 Recht zum Widerspruch gegen bestimmte Datenverarbeitungen gemäß § 23 KDG

Wenn Ihre Daten zur Wahrnehmung von im öffentlichen Interesse liegenden Aufgaben oder zur Wahrnehmung berechtigter Interessen verarbeitet werden, können Sie dieser Verarbeitung widersprechen. Sie müssen uns hierzu die Gründe, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, für Ihren Widerspruch darlegen. Dies können z. B. besondere familiäre Umstände oder schutzwürdige Geheimhaltungsinteressen sein.

Im Fall des Widerspruchs haben wir jede weitere Verarbeitung Ihrer Daten zu unterlassen, es sei denn,

- es liegen zwingende, schutzwürdige Gründe für eine Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder
- die Verarbeitung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich.

Einer Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Direktwerbung können Sie jederzeit für die Zukunft widersprechen; dies gilt auch für ein Profiling, soweit es mit der Direktwerbung in Verbindung steht. Im Fall des Widerspruchs dürfen wir Ihre Daten nicht mehr zum Zwecke der Direktwerbung verwenden. Direktwerbung und/oder ein Profiling wird von uns in keinem Fall veranlasst bzw. durchgeführt.

3.7 Verbot automatisierter Entscheidungen/Profiling gemäß § 24 KDG

Entscheidungen von uns, die für Sie eine rechtliche Folge nach sich ziehen oder Sie erheblich beeinträchtigen, dürfen nicht ausschließlich auf eine automatisierte Verarbeitung personenbezogener Daten gestützt werden. Hierzu gehört auch das Profiling. Dieses Verbot gilt nicht, soweit die automatisierte Entscheidung

- für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist,
- aufgrund von Rechtsvorschriften zulässig ist, wenn diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zum Schutz Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten, oder
- mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Entscheidungen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung *besonderer Kategorien personenbezogener Daten* (= sensible Daten) beruhen, sind nur dann zulässig, wenn sie auf Grundlage

- Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgen oder
- ein erhebliches öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht und
- angemessene Maßnahmen zum Schutz Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

4. Ausübung der Betroffenenrechte

Die o.g. Verantwortlichen haben eine Vereinbarung über die gemeinsame datenschutzrechtliche Verantwortung gemäß § 28 KDG/Art. 26 DSGVO geschlossen. Betroffene Personen können die Ihnen zustehenden Rechte gegenüber beiden Verantwortlichen geltend machen.

Zur Ausübung der Betroffenenrechte wenden Sie sich bitte uns (siehe Kontaktdaten "Verantwortliche"). Anfragen, die elektronisch eingereicht werden, werden in der Regel elektronisch beantwortet. Die nach dem KDG zur Verfügung zu stellenden Informationen, Mitteilungen und Maßnahmen einschließlich der Ausübung der Betroffenenrechte werden grundsätzlich unentgeltlich erbracht. Für darüber hinaus gehende Kopien können wir ein Entgelt auf Grundlage der Verwaltungskosten verlangen.

Bestehen begründete Zweifel an Ihrer Identität, dürfen wir zum Zwecke der Identifizierung zusätzliche Informationen von Ihnen verlangen.

Auskunfts- und Informationsbegehren werden in der Regel unverzüglich, d. h. innerhalb eines Monats nach Eingang der Anfrage bearbeitet. Die Frist kann um weitere zwei Monate verlängert werden, soweit dies unter Berücksichtigung der Komplexität und/oder der Anzahl der Anfragen erforderlich ist. Im Fall einer Fristverlängerung werden wir Sie innerhalb eines Monats nach Eingang Ihrer Anfrage über die Verzögerung und deren Gründe informieren. Sollten wir auf einen Antrag hin nicht tätig werden, werden wir Sie unverzüglich innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrags über die Gründe hierfür unterrichten und Sie über die Möglichkeit, bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf in Anspruch zu nehmen, informieren.

5. Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsicht

Im Fall von Beschwerden, haben Sie das Recht, sich an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.